

Neuwahlen im Bezirk General Steffen



Ein ungleiches Paar, welches sich aber über viele Jahre hervorragend ergänzt hat - Bundesmeister Karl - Heinz Rittel und 2. Bundesmeister Günter Horn - des Bezirkes General Steffen haben sich für ein etwas passiveres Schützenleben entschieden. Karl - Heinz Rittel hat den Bezirk wie kein anderer mit seiner Persönlichkeit, seinem souveränen Auftreten und mit seiner glücklichen Hand für knifflige Situationen tief geprägt, ist weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus bestens bekannt, hoch geschätzt und von seiner Schützenfamilie geliebt. Ihm stets zu Seite stand Günter Horn mit weitreichendem Fachwissen und einer umfangreichen Kompetenz bei allen Schützenfragen. Sie beide haben ihre Ämter mit Leidenschaft ausgeübt und in all den Jahren viel Freizeit und Herzblut geopfert. Sie taten es immer mit vollem Einsatz - und sie scheiden jetzt mit Wehmut. Alter, Gesundheit, Familie - das sind wichtige Faktoren, welche so oft im Leben die Menschen zu Entscheidungen zwingen und neue Wege aufzeichnen; so ging am 18.02.2016 im Bezirk General Steffen eine Ära zu Ende. In der Bruderratssitzung fanden die Neuwahlen des Bezirksvorstandes für die kommenden fünf Jahre statt und eine neu gemischte Mannschaft stellt sich nun den alten und neuen Herausforderungen.

Im Amt bestätigt wurden

- Schriftführerin Marlies Merten aus Emmelshausen (3. von links),
- Kassenwart Kay Janssen aus Boppard (1. von links),
- Schießmeister Harald Günther aus Burgen (6. von links),
- 2. Schießmeister und Bezirksfähnrich Stefan Behnke aus Alken (4. von links) und
- Vertreterin der Damen Helga Meurer aus Rödelhausen (5. von links).

Wiedergewählt wurden die beiden Kassenprüfer Monika Bagossy und Carsten Günther. Neu im Team sind nach der Wahl

- 1. Bezirksbundesmeister András Bagossy aus Emmelshausen (2. von links) und
- 2. Bundesmeister Robert Noll aus Boppard (7. von links).

Beide Neugewählten bekleiden in ihren Bruderschaften bzw. Vereinen, sozusagen in Personalunion, weitere wichtige Funktionen, wie auch andere Mitglieder des Bezirksvorstandes.

Nach der Wahl machte sich bei Karl - Heinz Rittel eine gewisse Erleichterung bemerkbar, welche Günter Horn mit ihm sicherlich geteilt hat (beide im kleinen Kreis zu sehen). Der Übergang wurde sorgfältig und rechtzeitig geplant und gut vorbereitet, am Ende jedoch etwas anders gekommen als vorgesehen. Dennoch konnten die zwei wichtigsten Posten gut besetzt werden und das gibt den Scheidenden die innere Sicherheit, dass ihr Erbe in gute Hände gelegt wurde; das zumindest nehmen sich die zwei neuen Bundesmeister vor. Unbesetzt blieben die Posten des 1. und des 2. Jungschützenmeisters, dies war der einzige Wehmutstropfen der ansonsten sehr gut und sachlich verlaufenden Sitzung. Auch hier macht es sich bemerkbar, dass gute Leute für ehrenamtliche Funktionen in der jetzigen Zeit immer schwieriger zu finden sind; indes sind die Mitglieder des Bezirksvorstandes guter Hoffnung, dass bis zur Herbstsitzung des Bruderrates auch dieser Mangel behoben werden kann. Am Ende der Sitzung bedankte sich der gesamte Bruderrat bei Karl - Heinz Rittel und Günter Horn für ihre langjährige aktive Tätigkeit und wünschte den beiden weiterhin viel Glück und gute Gesundheit.